

[fol. 112r]

*Summa* der Ausgab  
aufs Prandweinprennen thuet

583 fl. 9 kr.<sup>290</sup>

[fol. 112v]

### *Ausgab auf den Khuefer vnd Preugschier*

Erstlich Caspar Peürl, Burger vnd Kueffern alhie  
bei dem Curfürstlichen Preuwesen, alda das ganz

Jar die Piervässer zuezeschlagen, nemblich von

[sic:] 5 Preu zu 7 Schaf, ieder 1 fl. 10 kr.

[sic:] 32 Preu zu 6 Schaf, ieder 1 fl.<sup>291</sup>

thuet 437 fl. 50 kr.

Mer ime vmb neugemachtes Gschir, als Küel- vnd  
Vndersez Wändl, Hebschaffl, Stil- vnd Hand Gellen<sup>292</sup>,  
Pirschapfen, Zeugprendl, Gleger- vnd Pir Kibl, Pir-  
vnd Wasser Ziber laut Zetls N<sup>o</sup>. 20 zalt  
47 fl.

Dann das ganz Jar iber, von dem alten Kueffgschier  
abzubinden, ist jme iberhaupt diss Jar verdingt worden  
40 fl.

---

<sup>290</sup> Die Summe der Einzelangaben ergibt 553 fl. 24 kr., die Summe der Holzmengen  $194\frac{3}{4}$  Klafter, angenommen daß 1 „Maß“ = 1 Klafter, wie sich aus den Preisen und den bisherigen Rechnungsbüchern ergibt. D.h. es fehlen 29 fl. 45 kr. und 17 Klafter Holz; bei einem Preis von  $1\frac{3}{4}$  fl. pro Klafter ergibt dies genau 29 fl. 45 kr. D.h. bei der Auflistung fehlen 17 Klafter Holz zum Preis von  $1\frac{3}{4}$  fl. pro Klafter. Auch oben bei der Materialrechnung wurden  $211\frac{3}{4}$  Klafter verbucht (sh. oben, S. 48). Eine Rechnungsnummer fehlt nicht, denn nach der N<sup>o</sup>. 19 folgt beim nächsten Rechnungsposten (sh. unten) N<sup>o</sup>. 20 und auch innerhalb der Holzkäufe ist die Aufzählung lückenlos von N<sup>o</sup>. 13 bis N<sup>o</sup>. 18. Da auch dieser offensichtliche Fehler von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches oder um einen Transkriptionsfehler handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 159-160.

<sup>291</sup> Es waren 65 Sude unter Einsatz von 7 Schaff und 362 Sude unter Einsatz von 6 Schaff Malz (sh. oben, S. 30)! Mit diesen Mengen gerechnet ergibt sich auch die Zwischensumme in Höhe von 437 fl. 50 kr. Da auch dieser deutlich sichtbare Fehler von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches oder um einen Transkriptionsfehler handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 87 u. 161.

<sup>292</sup> Wie oben, S. 168, Anm. 288.